

Untersuchungen zur Taxonomie und Evolution terrestrischer Gastropoden von  
=====

mittelatlantischen Archipelen  
=====

KLAUS GROH, z.Zt. Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt a.M.

Anhand von umfangreichem Material an Landschnecken von mittelatlantischen Inseln, das sowohl aus Museumsbeständen als auch aus eigenen Aufsammlungen (Kanaren 1977, Kapverden 1978, 1979, Madeiren 1980) stammt, wird seit 1979 - zunächst mit überwiegend taxonomischer Fragestellung - die Binnenmollusken-Fauna der Kapverden, Kanaren und Madeiren untersucht.

Für die Binnenmollusken-Fauna der Kapverdischen Inseln (vgl. GROH 1982) liegt inzwischen eine Revision vor (GROH 1983). An noch offenen Fragen wird schwerpunktmässig weitergearbeitet. So sind z.B. noch genitalmorphologische Untersuchungen an Arten des Genus Leptaxis notwendig, um den nach conchologischen Merkmalen aufgestellten Verwandtschaftsgrad einzelner Inselpopulationen zu untermauern und ihr Verhältniss zu Arten des Evolutionszentrums Madeira aufzuklären. In Alkohol konserviertes Material liegt durch Aufsammlungen von GEISTHARDT (Wiesbaden) und LOBIN (Frankfurt) mittlerweile von 2 Taxa vor.

Auf den Madeiren wird zusammen mit HEMMEN (Wiesbaden) eine Bestandsaufnahme der subfossilen Landschneckenfaunen von Porto Santo und Ost-Madeira durchgeführt, die als Grundlage für weiterführende Arbeiten an den dortigen Thanatocoenosen (z.B. Stratigraphie, Altersbestimmung) dienen sollen. Aufsammlungen von GROH (1980) und HEMMEN (1980, 1981) auf Porto Santo sind bereits bearbeitet. Sie umfassten 53 Arten und Unterarten, darunter 9 Erstnachweise für die Schneckensande der Inseln und eine neue Leptaxis-Art. Publikationen hierzu sind in Vorbereitung.

Der Schwerpunkt der Forschung wird jedoch z. Zt. auf die Landschnecken-Fauna der Kanarischen Inseln gelegt, welche trotz ihres Artenreichtums und der relativ guten Zugänglichkeit seit der "Pionierzeit" ihrer Erforschung (WEBB & BERTHELOT, SHUTTLEWORTH, MOUSSON, MABILLE) nur noch unangemessen selten und ausschnittsweise von Malakologen bearbeitet wurde (z.B. Vitri-

nidae durch HESSE (1923) und HOFFMANN (1929) oder die Gattung Pisidium durch KUIPER (1966)).

Nach umfassendem Literaturstudium und einer Zusammenstellung der bekannten nominellen Taxa wurde mit der kritischen Überprüfung der musealen Sammlungen in Frankfurt a.M. und Wiesbaden begonnen. Die sammlungstechnische Aufarbeitung von rd. 350 bisher unbearbeiteten Serien (GROH, HEMMEN, HUTTERER (Museum Bonn), LOBIN) ist abgeschlossen, ihre Determination im Gange.

Ziel der Arbeiten ist es, durch Untersuchungen an ausgewählten Gattungen von Landgastropoden der Kanarischen Inseln (z.B. Hemicycla) das lückenhafte Wissen über Ursprung und Verwandtschaft der autochtonen Binnenmollusken-Fauna dieses Archipels zu verbessern. Dabei gilt ein Hauptaugenmerk den subfossilen und fossilen Faunen um Erkenntnisse über die Raum-Zeit-Beziehung unterschiedlicher Mollusken-Thanatocoenosen zu gewinnen und den Verwandtschaftsgrad gegenüber rezenten und fossilen Formen des Festlandes besser abschätzen zu können. Gleichzeitig soll eine schrittweise Revision die komplexe, durch zahlreiche Homo- und Synonymien belastete Nomenklatur stabilisieren.

Über Gattungen aus folgenden Familien sind Revisionen der Gesamtf fauna der mittelatlantischen Inseln in Angriff genommen: Clausiliidae (Boettgeria), Cochlicopidae (Cochlicopa), Ferussaciidae (Amphorella, Cylichnida, Pyrgella) und Helicidae (Leptaxinae). Hierzu liegen schon zahlreiche Einzelergebnisse über Anatomie, Biometrie, Nomenklatur und Verbreitung vor.

Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsgruppen auf nationaler und internationaler Ebene (vgl. LOBIN 1982) wird am Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg z. Zt. die Grundlage geschaffen, die Sonderstellung der mittelatlantischen auch und gerade aus Sicht der Malakozoologie aufzuklären.

#### Schriften

- GROH, K. (1982): Beitrag zur Faunistik und Zoogeografie der Land- und Süßwassermollusken der Kapverdischen Inseln. -- Cour. Forsch.-Inst. Senckenb., 52:87-90, 1 Tab.; Frankfurt a.M.
- GROH, K. (1983): Revision der Land- und Süßwassergastropoden der Kapverdischen Inseln. -- Arch. Moll., 113 (1/6):159-223, 4 Taf., 9 Tab., 13 Ktn.; Frankfurt a.M.
- HESSE, P. (1923): Beiträge zur näheren Kenntnis der Familie der Vitrinidae - Die Vitrinen der atlantischen Inseln. -- Arch. Moll., 55 (4):129-145; Frankfurt a.M.
- HOFFMANN, H. (1929): Die Vitrinen der atlantischen Inseln. -- Senckenbergiana, 11 (4):218-235; Frankfurt a.M.
- KUIPER, J.G.J. (1966): Note on the Pisidia (Pisidium C. PF.) on the Azores, the Canary Islands and Madeira. -- Bol. Mus. munic. Funchal, 20 (91): 34-37; Funchal, Madeira.

- LOBIN, W. (Hrsg.) (1982): Ergebnisse des 1. Symposiums "Fauna und Flora der Kapverdischen Inseln". -- Cour. Forsch.-Inst. Senckenb., 52, IV + 297 S., 1 Taf., 27 Tab., 31 Abb.; Frankfurt a.M.
- ODHNER, N. (1931): Beiträge zur Malakozologie der Kanarischen Inseln. -- Arkiv Zool., 23 A (14): 1-116, 2 Taf.; Uppsala.

Anschrift des Verfassers:

z.Zt. Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg, Sektion Malakologie,  
Senckenberganlage 25, D-6000 Frankfurt a.M. 1

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Groh Klaus

Artikel/Article: [Untersuchungen zur taxonomie und Evolution terrestrischer Gastropoden von mittelatlantischen Archipelen 198-200](#)